

Paul Saroglou

Malerei

Galerie an der Pinakothek der Moderne
Barbara Ruetz





Inhalt

05	Porträt
12	Interview
22	Ausstellungen, Sammlungen



Im Werk von Paul Saroglou ist der Einfluss der griechischen Natur nicht zu übersehen. Aus einer stetig wachsenden Sammlung von Natureindrücken entstehen energetisch aufgeladene Bilder mit hypnotischer Wirkung. Der spontan und dynamisch wirkende Farbauftrag lässt den Blick des Betrachters im Bild versinken. Saroglous Farben – tiefes Blau, Schwarz, leuchtendes Gelb oder warmes Ocker – befinden sich immer auf Weiß in verschiedensten Nuancen. Sein expressiver, rhythmischer Pinselstrich weckt lyrische Assoziationen zu Himmel und Sonne sowie zu Luft und Wasser.

Paul Saroglou, geboren 1969 in München, erhielt seine künstlerische Ausbildung an der Hochschule München und machte international mit zahlreichen Ausstellungen auf sich aufmerksam. Seine Werke befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen. Saroglou lebt und arbeitet in Athen.



Strike

2023 · Öl auf Leinwand · 95 × 195 cm





Ohne Titel

2023 · Öl auf Leinwand · 95 × 195 cm



Ohne Titel

2023 · Öl auf Leinwand · 110 × 210 cm





Ohne Titel

2023 · Öl auf Leinwand · 105 × 195 cm

Interview



Gab es einen bestimmten Augenblick, in dem Dir bewusst geworden ist, dass Du Maler sein willst?

Ich zeichnete und malte schon immer mit Begeisterung. Dass man gut darin ist, hört man von seiner Umwelt, ob im Kindergarten, in der Schule oder im Studium. Es sind letztlich die Anderen, die das Talent definieren. Man selbst befasst sich nicht damit, weil es für einen selbst unwichtig ist.

Es ist doch ein enormes Glück, das es einem erlaubt, Künstler zu werden.

Woher nimmst Du die Inspiration für Deine Arbeit?

Die Inspiration für mich ist das gelebte Leben. Attika und Athen haben zudem dieses wunderbare, inspirierende Licht. Es wurde schon in der Antike erwähnt. Die Eindrücke sind sehr stark hier.

Diese Eindrücke, Erfahrungen, Freude, aber natürlich auch manchmal die Verwirrung über Unangenehmes, manifestieren sich spontan. Die Formen und Bewegungen blitzen auf und ich skizziere sie oder male sie meist direkt auf die Leinwand.

Beim Malen im Atelier höre ich immer Musik, oft laut. Musik ist sehr bereichernd für mich und die Bilder sind oft davon geprägt.

Wann bist Du am kreativsten?

Die kreativsten Ideen kommen mir meist abends oder nachts. Manchmal passiert es, dass wir schon im Bett liegen und mir plötzlich eine Form, Dynamik oder Komposition vor meinem inneren Auge aufblitzt und ich wieder aufstehe und unbedingt malen will. Mein Atelier ist zum Glück nicht weit. Ich nehme lediglich den Aufzug vom fünften in den ersten Stock.

Welche Bedeutung hat Malerei für Dich?

Malerei ist für mich ein wunderschöner, erfüllender Drang, mein absolutes Bedürfnis.

Vor vielen Jahren, bei meiner ersten Vernissage in Athen, hörte ich jemanden sagen, dass das Bild der Künstler sei. Ich fand das damals hochtrabend. Aber es stimmt. Es ist, als ob das beim Malen entstehende Bild plötzlich die Weiterführung meines Selbst, meiner Gefühle wird. Der nasse, farbige Pinsel als unmittelbare Verbindung, absolute Konsequenz meines Empfindens auf die weiße Leinwand. Es kann sogar ein kurzer „Kampf“ sein, ein dynamisches Einschlagen mit dem Pinsel auf das Bild. So sind manche meiner Bilder, wie z.B. *The Cut*, von einem Schnitt im Malprozess gezeichnet und sogar nach ihm benannt.

Es ist erstaunlich und hat etwas fast Magisches, wenn ich das Bild während oder kurz nach dem Malen betrachte. Es ist die spontane, vollkommene Innigkeit. Das Bild wird ich und ich bin kurz das Bild.

Du arbeitest viel mit Blautönen, verwendest satte Farben, oft auch Weiß oder erdige Töne. Welche Rolle spielen diese Farben für Dich?

Blau, vor allem Preußischblau, ist für mich die Farbe des griechischen Meeres. Die Weite, die Tiefe, das Beruhigende aber gleichzeitig auch das Unergründliche und Geheimnisvolle des Meeres faszinieren mich. Die unbegrenzte Weiterführung der Gedanken vermischen sich im Blau.

Warme erdige Töne, wie Ocker und Indischgelb, sind für mich die Farben der griechischen Landschaft im Sommer. Die Farben wirken weich und lieblich, fast wie Musik. Nur zur grellen

Mittagszeit werden sie hart und bestimmt. Die weiße Leinwand wird zur Spannung und gleichzeitig zur Freiheit; gibt den gemalten Formen und Farben ihre Zugehörigkeit und Definition. Und sie ist ihre fast unbegrenzte Weiterführung in den Raum.

Was wünschst Du Dir von den Betrachter:innen deiner Gemälde?

Ich würde mich freuen, wenn sie sich beim Betrachten der Bilder wohl fühlen.

Wünschen kann und sollte ich mir nichts. Vielleicht zeigen sich ihnen ja gewisse Einblicke in mein Gefühlsleben.

Du bist in München geboren und aufgewachsen, bist sowohl Deutscher als auch Grieche, aktuell lebst du überwiegend in Athen. Welche Bedeutung hat München für Dich?

Seitdem ich wieder mehr in Athen lebe, ist mir bewusst, wie sehr mir München fehlt. Wir sind zum Glück oft in München und haben dort gute Freunde, die uns oft in Griechenland besuchen.

Meiner griechischen Frau Vasiliki gefällt München auch sehr und ich hoffe, unserer sechsjährigen Tochter Maria wird die Stadt im Laufe der Jahre ebenfalls ans Herz wachsen.

Wie würdest Du Deine Kindheit in München beschreiben?

Ich hatte eine wunderschöne Kindheit mit Freunden in Deisenhofen, in unserem Garten mit Gartentür direkt zum Gleibental,

Es ist erstaunlich und hat etwas fast Magisches, wenn ich das Bild während oder kurz nach dem Malen betrachte. Es ist die spontane, vollkommene Innigkeit. Das Bild wird ich und ich bin kurz das Bild.

wo man toll Rodeln kann. Zur Kugler Alm, nach Wörnbrunn, nach Kleindingharting oder zum Deiniger Weiher. Auf den blühenden, duftenden Wiesen beim Löwenzahn sammeln für meine Kaninchen, Ritter spielen auf den Feldern und im Wald. Das herrliche Voralpenland lag vor der Haustür und wir waren oft in den Bergen. Ich denke oft an diese sehr schöne Zeit.

Was bedeutet Griechenland für Dich? Schlagen zwei Herzen in Deiner Brust?

Als ich zehn Jahre alt war, wurde mein Vater, der bei der griechischen Hypothekenbank tätig war, von München nach Athen versetzt und wir gingen mit. Meine Jugend und Schulzeit auf der Deutschen Schule in Athen war sehr spannend und natürlich prägend. Vieles war anders, bereichernd und sehr schön. Wir reisten mehrmals im Jahr nach München zu meinen Großeltern und nach Heidelberg, zu Tante, Onkel und Cousins. Die griechischen Sommerferien sind lang, sie dauern drei Monate.

Als ich nach dem Abitur zum Studieren zurück nach München kam, wurde mir bewusst, wie kalt es mancherorts im September werden kann. Ich hatte eine tolle Studienzeit in München, mit vielen Freunden und zum Glück langen Semesterferien, die wir in Griechenland verbrachten.

Griechenland fehlte mir trotz alledem sehr, ich hörte plötzlich griechische Musik und fühlte mich noch nie zuvor in meinem Leben griechischer. Seit ich jetzt mehr in Griechenland lebe, ist es genau andersrum.



Love

2023 · Öl auf Leinwand · 95 × 195 cm



Forward

2023 · Öl auf Leinwand · 105 × 195 cm



Finally Flying

2023 · Öl auf Leinwand · 105 × 195 cm





Ohne Titel

2023 · Öl auf Leinwand · 105 × 195 cm



Vision

2023 · Öl auf Leinwand · 105 × 195 cm



Ausstellungen

Auswahl

2023	Galerie an der Pinakothek der Moderne – Barbara Ruetz, München
2021	Galerie an der Pinakothek der Moderne – Barbara Ruetz, München
2019	Galerie an der Pinakothek der Moderne – Barbara Ruetz, München
2016	Galerie an der Pinakothek der Moderne – Barbara Ruetz, München
2010	„Blue Signs ...“, Gallery Genesis, Athen, GR
2008	„Beyond lines“, Titanium Yiayiannos Gallery, Athen, GR
2006	„Floating“, offices Karkazi- Dimopoulou, Athen, GR
2005	„Changes“, Titanium Yiayiannos Gallery, Athen, GR

Arbeiten in öffentlichen Sammlungen

SAATCHI Gallery, London, GB
Minotti, München
General University Hospital of Patras, GR
Greek- German Association Philadelphia, Athen, GR
Mercedes-Benz Hellas S.A., Athen, GR

Gruppenausstellungen

- 2023 „Suspended Disbelief“, Phoenix Athens, Athen, GR
- 2021 Hellas in München, Staatliche Antikensammlungen, München
- 2017 Summer 2017, Depot Art Gallery, Athen, GR
„Colour Fields“, Skoufa Gallery, Mykonos, GR
art Karlsruhe, Galerie an der Pinakothek der Moderne – Barbara Ruetz
- 2015 Opening Dépôt Art Gallery, Athen, GR
- 2014 „Terrain Vague“, Glyfada Golf Gardens, Athen, GR
- 2011 „In art with a drachma“, Titanium Yiayiannos Gallery, Athen, GR
- 2010 SAATCHI Gallery – Showdown Winner with artwork
„Modern Nike“, London, GB
„Pro-art Gallery on Spetses“, Spetses, GR
„Light and Colour“, Pro-art Gallery, Athen, GR
- 2007 „Art Works of Wine“, Nafplion Art Gallery,
facilities of the Skoura Property, Argos, GR
- 2005 Greek- German Association Philadelphia, Athen, GR
- 2000 Seidelvilla, München

Möchten Sie Einladungen zu
Ausstellungseröffnungen und Kunstmessen erhalten?

galerie-ruetz.de/einladungen



Galerie an der Pinakothek der Moderne — Barbara Ruetz

Gabelsbergerstraße 7 · 80333 München · T +49 89 288 077 43

office@galerie-ruetz.de · www.galerie-ruetz.de

Facebook Galerie.Ruetz · Instagram galerie_ruetz